

Die SEK II der PMS in den Schulwohnungen in Neustadt

Pädagogischer Auftrag der Sek II ist es, Schüler:innen auf das Leben als Erwachsene mit größtmöglicher Teilhabe am Leben in der Gesellschaft vorzubereiten.

Dabei werden alle Lebensbereiche, insbesondere auch die Arbeitswelt, berücksichtigt.

Ziel ist es eine berufliche Tätigkeit zu finden, in der die eigenen Fähigkeiten verwirklicht werden können.

Voraussetzung dafür ist, die Selbstbestimmung und Selbstständigkeit der jungen Menschen zu stärken und sie zu befähigen, selbst auszuwählen, zu entscheiden und eigenverantwortlich zu handeln.

Ziele

Insbesondere sollen die Schüler:innen ihren individuellen Möglichkeiten entsprechend befähigt werden,

- einen Arbeits- und Beschäftigungsplatz einzunehmen und dabei persönliche Befriedigung zu erfahren.
- sich in der Öffentlichkeit zu orientieren, zu bewegen und öffentliche Einrichtungen in Anspruch zu nehmen.
- ihre Freizeit nach eigenen Bedürfnissen zu gestalten, Freizeit- und Erholungsangebote auszuwählen und zu nutzen.
- sich allmählich von ihrer Familie zu lösen und in einer den eigenen Möglichkeiten entsprechenden Wohnform zu leben.
- sich gegenüber der natürlichen Umwelt verantwortungsbewusst und wertschätzend zu verhalten.

Kompetenzbereiche des Unterrichts

Grundlage der Arbeit ist das „Niedersächsische Kerncurriculum für den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung Sekundarbereich II Schuljahrgänge 10-12“.

Dieses gliedert sich in verschiedene Kompetenzbereiche und Themenfelder.

Im projektorientierten Unterricht werden die Lernbereiche themenbezogen miteinander verknüpft.

Gesellschaftliche Bildung

Der Kompetenzbereich Gesellschaftliche Bildung umfasst unter anderem die Themenfelder Wohnen, Freizeit und Kultur sowie Politik und Ökologie. Die Schüler:innen sollen Kompetenzen erwerben, die sie zunehmend dazu befähigen, ihr gesellschaftliches Umfeld wahrzunehmen, zu verstehen und zu gestalten.

Personale Bildung

Im Kompetenzbereich Personale Bildung sollen Schüler:innen Kompetenzen erwerben, die es ihnen ermöglichen, ein zunehmend selbstbestimmtes Leben zu führen. Der Kompetenzbereich gliedert sich in die Teilbereiche Identität, Kommunikation, Gesundheit, Mobilität, Kulturtechniken, Medien sowie Werte und Normen.

Vorberufliche Bildung

Verschiedene berufsorientierende Maßnahmen ermöglichen es den Schüler:innen, für sie geeignete Berufsfelder kennenzulernen und zu erproben. Dabei werden eigene Ressourcen und berufsbezogene Interessen wahrgenommen und weiterentwickelt.

Berufsbezogene Inhalte werden sowohl klassenintern (z.B. allgemeine Berufsorientierung, Vor- und Nachbereitung des Praktikums) als auch jahrgangsübergreifend (Praxisgruppen der Schülerfirma) vermittelt.

Der Unterricht in den Schulwohnungen

Viele unserer Schüler:innen träumen vom selbstbestimmten Wohnen, in der sie allein, mit Freunden oder einem Partner leben können. Besondere Wohnformen für behinderte Menschen entsprechen nicht ihren Vorstellungen. Immer mehr Träger bieten z.B. das betreute Wohnen an und unterstützen damit den Wunsch nach größtmöglicher Selbstständigkeit.

Der Unterricht in den Schulwohnungen

Im Rahmen des Curriculums müssen die Schüler:innen auf ein möglichst selbstbestimmtes und eigenständiges Leben vorbereitet werden.

In den Wohnungen können realitätsnah und alltagstauglich alle Aufgaben und Tätigkeiten des Wohnens erlernt und immer wieder geübt werden.